

**Zeitschrift:** Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie = Swiss journal of geography = revue suisse de géographie = rivista svizzera di geografia

**Herausgeber:** Verband Geographie Schweiz ; Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich

**Band:** 17 (1962)

**Heft:** 4

**Artikel:** Der schweizerische Mittelschulatlas in neuer Form

**Autor:** Imhof, Eduard

**Kurzfassung:** Résumé

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-44346>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 26.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Die in der Atlasausgabe 1962 erstmals auftretenden wirtschaftsgeographischen Karten (Skandinavien, Asien usw.) wurden durch den *Redaktor* bearbeitet.

Besonders hervorgehoben seien hier die Kartenkünstler meines Ateliers in Erlenbach-Zürich, die in mühsamer Kleinarbeit, aber mit größtem Geschick die neuen Relieforiginale der Länder- und Erdteilkarten zeichneten. Es waren H. LEUBNER, jetzt Stuttgart, H. LEUZINGER, Herrliberg-Zürich, G. PÖHLMANN, jetzt in Berlin-West, W. RUFENER, jetzt Primarlehrer in Spiez, und B. SPEISER, Zürich.

Als vorzügliche Gehilfin beim graphischen Gestalten sei genannt Fräulein H. LASSER, Erlenbach-Zürich, als Mitwirkende bei mancherlei Entwürfen und bei der Quellenbeschaffung Fräulein H. KUTZSCH, Zürich, und A. DÜRST, Zürich, vor allem aber meine Frau V. IMHOF-MAY.

Die Texte und Namen in den Karten der früheren Atlasausgaben waren durch Prof. Dr. CH. BURKY, Genf, überprüft und bereinigt worden. Für die Ausgabe 1962 wurden diese Arbeiten besorgt durch Fräulein B. RUEDIN, Bern. Die entsprechenden Arbeiten der italienischen Ausgaben besorgte seit vielen Jahren Prof. Dr. E. DAL VESCO, Zürich.

Die kartographisch-technischen Mitarbeiter der Anstalt *Orell-Füßli* waren so zahlreich, daß wir leider auf die Nennung ihrer Namen verzichten müssen. Besonders hervorgehoben seien jedoch R. BARTHEL, Zürich, der vor 1957 die kartentechnischen Arbeiten leitete, und sein Nachfolger W. BANTEL, seit 1957 Leiter der Kartographischen Abteilung von Orell-Füßli. Diesem letzteren kommt ein Hauptverdienst am Gelingen des neuen Werkes zu.

Es sei an dieser Stelle allen hier genannten und auch den nicht genannten Mitarbeitern, Helfern und Beratern der beste Dank des Atlasredaktors ausgesprochen. Besonderer Dank der Öffentlichkeit und der Schule gebührt der *Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren* und deren Atlasdelegation, ferner den *Eidg. Departementen des Innern* und der *Finanzen*; denn es bedurfte zur Realisierung der Atlasumformung deren besonderes Verständnis und Wohlwollen für schulgeographische und kartographische Anliegen.

## LITERATUR

1. HÖSLI, J.: Neue wirtschaftsgeographische Karten des Schweizerischen Mittelschulatlases. In: *Geographica Helvetica*, Bern. Jg. 3, 1948. S. 393-404. 2. IMHOF, E.: Der Schweizerische Mittelschulatalas. *Geographica Helvetica*, Bern Jg. 3, 1948. 82 S., 13 Abb., 4 Karten; 3. — Der Schweizerische Mittelschulatalas und die an unseren Schulen verwendeten Unterstufenatlanten. *Archiv für das schweizerische Unterrichtswesen*. 43. Jahrgang, Frauenfeld 1957. (Mit weiteren Literaturangaben); 4. — Eine neue Karte der Alpenländer, *Geographica Helvetica*. Bern, Jg. 1959. S. 65-75 mit einer Karte; 5. — Reliefdarstellung in Karten kleiner Maßstäbe. *Internationales Jahrbuch für Kartographie*. Jg. 1. Gütersloh und Zürich, 1961. Mit 1 Karte. 6. KEATES, J. S.: The small-scale representation of the landscape in colour. *Internationales Jahrbuch für Kartographie*. Jg. II. Gütersloh und Zürich, 1962. Mit 1 Karte. 7. LETSCH, E.: Begleitworte zur 6. Auflage (1932) des Schweizerischen Mittelschulatlases. Basel 1934. 8. SCHMID, E.: Die Vegetationskarten im Schweizerischen Mittelschulatalas, *Geographica Helvetica*, Bern. Jg. 3, 1948, S. 385-392. 9. SCHÜEPP, M.: Erläuterungen zu den Karten typischer Wetterlagen im Schweizerischen Mittelschulatalas. *Geographica Helvetica*. Bern. Jg. 1948. S. 376-384.

## RÉSUMÉ

Au printemps 1962, l'«Atlas scolaire suisse pour l'enseignement secondaire» a paru sous une forme nouvelle. Son rédacteur, M. EDUARD IMHOF, donne un compte-rendu du contenu, du genre des sources. La nouvelle réalisation graphique est expliquée, en particulier la nouvelle présentation du relief. Quelques exemples démontrent la rédaction et le dessin, et certaines explications concernant la technique de reproduction sont données. Finalement, les principaux collaborateurs sont cités.